

# Amüsanter Damenabend

**BACHENBÜLACH** Die Kammerspiele Seeb feiern dieses Jahr ihr 40-jähriges Bestehen. Zum Auftakt der Jubiläumssaison bringen die Regisseure Urs Blaser und Niklas Heineke mit «Ladies' Night» einen Klassiker auf die Bühne.

Da stehen sie also auf der Bühne, die sechs sympathischen Loser in der krisengebeutelten Kleinstadt im Norden Englands. Über ihnen die gleissenden Lichter der Scheinwerfer und vor ihnen im Saal eine kreischende Horde Weiber. Und im Kopf die entscheidende Frage: «Ganz oder gar nicht?»

Für die Eröffnung ihrer Jubiläums-Spielsaison hat sich das Team um die Regisseure Urs Blaser und Niklas Heineke mit dem Stück «Ladies' Night» der Neuzeeländer Stephen Sinclair und Anthony McCarten aus dem Jahr 1987, an das sich wohl auch der britische Erfolgsfilm «The Full Monty» orientiert hat, tüchtig ins Zeug gelegt. An der Generalprobe vom Mittwoch jedenfalls sind die Anspannung und die Erwartungen spür- und greifbar. Zum ersten Mal spielt das Ensemble vor Publikum und stellt ihren Spielwitz und die Choreografie (Pirkko-Lilian Behr) unter Beweis.

Regisseur Niklas Heineke hat das Stück bearbeitet und aktualisiert. Er spielt hier eine eigene Version des Klassikers und stellt trotz Witz und grossem Unterhaltungswert die menschlichen Sei-

ten der Figuren in den Mittelpunkt. Deren Angst, in der Krise den Job, die Existenz und früher oder später auch das Selbstwertgefühl zu verlieren. «Ich habe die Geschichte bewusst in den 80er-Jahren belassen, obwohl sie auch heute aktuell wäre.»

## Keine eigentliche Hauptrolle

Mit sieben Darstellern ist die Aufführung für die Kammerspiele Seeb aussergewöhnlich gross und verlangt von der Regie sowie Sound-, Licht- und Bühnentechnik und nicht zuletzt vom Schauspieler-Ensemble den vollen Einsatz. Für Heineke war es aber das Schwierigste, in den Probearbeiten «aus Männern Stripper zu machen», denn das spielt sich ebenso im Körperlichen wie im Kopf ab. Dazu kommt, dass es in dem Stück ja keine eigentlichen Hauptdarsteller gibt, denn jeder der Protagonisten kämpft gleichberechtigt seinen eigenen Kampf.

Das Publikum der Generalprobe dankte es mit einem lang anhaltenden und herzlichen Applaus. Sonja Denzler aus Glattfelden hatte einen Riesenspass und sagt: «Es ist herrlich, wieder einmal einen ganzen Abend lang so richtig zu lachen.»

*Joerg Drittenbass*

**Die Premiere** von heute Freitag, 19. September, ist ausverkauft. Die Vorstellungen gehen bis November. Mehr unter [www.kammerspiele.ch](http://www.kammerspiele.ch) oder 044 860 71 47.



«Aus Männern Stripper zu machen», war für Regisseur Niklas Heineke eine der schwierigsten Aufgaben.

*Michael Schroer*